

Menschen erforschen ihre Rechte

Menschenrechte & Lebenssinn – eine Ausstellung im KU-SCHA-IN Bruck.

In der Brucker KU-SCHA-IN-Galerie wurde die Kunstausstellung „Menschenrechte und Lebenssinn“ eröffnet. Die Ausstellung kann noch bis 11. Oktober besucht werden. Die Ausstellung „Menschenrechte und die Trotzmacht des Geistes“ ist ein Projekt der Beratungsstelle „MeinRat“. Diese ist ein Projekt der Bietergemeinschaft Alea+Partner mit Jugend am Werk Steiermark.

Ausgestellt werden die künstlerische Umsetzung der 30 Artikel der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ in Form von Collagen, Bildern und Skulpturen sowie Frauen- und Kinderrechte, ergänzt durch Inhalte aus der Sinn-Lehre des Psychiaters und Holocaust-Überlebenden Viktor Frankl. Die Gestalter sind Teilnehmende der Beratungsstelle „MeinRat“ Bruck, Graz und Leibnitz, Jugend am Werk, Müritzschlag sowie der Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg.



Künstler, Mitorganisatoren und Vertreter der teilnehmenden Institutionen bei der Ausstellungseröffnung in der Galerie KU-SCHA-IN. Fotos: Ekatarina Paller (2)

Barbara Pototschnig war die Initiatorin dieser Ausstellung, die sie mit rund 60 Künstlern umgesetzt hat. „Mit sehr viel Leidenschaft wurde über Wert und Sinn der Menschenrechte in allen Facetten diskutiert, daraus haben sich 25 Exponate entwickelt. Sozusagen vom Schwarz-Weiß-Denken zur bunten Vielfalt des Menschseins“, so Barbara Pototschnig.

Führungen bei Barbara Pototschnig unter Tel. 0664 / 8000 66 001.



Barbara Pototschnig mit Andreas Legat-Habacher von KU-SCHA-IN.